



---

## Agrostar Version 7.70

August 2020

## Impressum

bbv-Computerdienst GmbH

Barer Str. 14

80333 München

Hotline-Tel.: +49 (0)89 544 677 30

Fax: +49 (0)89 544 677 50

E-Mail: [info@bbv-cd.de](mailto:info@bbv-cd.de)

Stand: August 2020

© BBV Computerdienst 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Die Anleitung ist nach bestem Wissen erstellt worden. Mechanische, fotografische oder andere Wiedergabe oder kopieren dieser Anleitung oder einzelner Teile daraus ist nur mit schriftlicher Genehmigung der BBV Computerdienst GmbH gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Corona-Konjunkturpaket</b> .....	<b>3</b>
1.1	Prüfung der USt-Schlüsseleingabe auf richtigen Zeitraum.....	3
1.2	Verlängerung der IAB-Übertragungsfrist.....	4
<b>2</b>	<b>Neuerungen und Änderungen</b> .....	<b>5</b>
2.1	BMEL Abschluss 2020.....	5
2.2	E-Mail-StandardEinstellungen.....	5
<b>3</b>	<b>GDPdU-Export</b> .....	<b>6</b>
3.1	Probleme beim Einlesen der GDPdU-Daten bei Betriebsprüfungen und anderen steuerlichen Prüfungen.....	6
3.2	Erweiterung des Datenumfangs des GDPdU-Exports.....	6
<b>4</b>	<b>Korrigierte Fehler</b> .....	<b>7</b>
4.1	Offene Posten mit Umsatzsteuerschlüssel $\geq 256$ .....	7
4.2	Fehlermeldung „Internal limit reached“.....	7
4.3	Sicherung nach Elster-Übertragung des Jahresabschlusses.....	7
4.4	Sonderpostenerfassung in der EB mit degressiver AfA.....	7

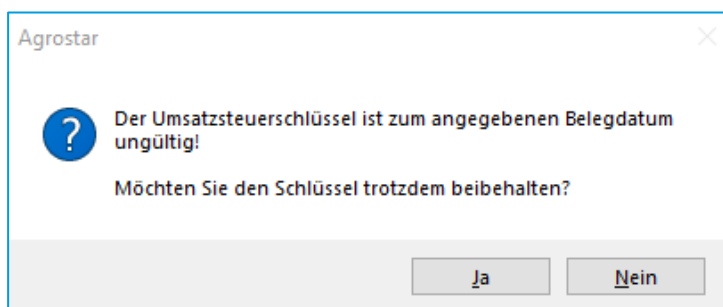
# 1 Corona-Konjunkturpaket

## 1.1 Prüfung der USt-Schlüsseleingabe auf richtigen Zeitraum

Agrostar prüft standardmäßig ab, ob der eingegebene USt-Schlüssel zum angegebenen Belegdatum passt. Somit sind bis 30.06.2020 und ab 01.01.2021 wieder 19 %- bzw. 7 %-ige USt-Schlüssel zulässig und von 01.07.2020 – 31.12.2020 16 %- bzw. 5 %-ige USt-Schlüssel zulässig.

In der Praxis kommt es jedoch insbesondere bei Belegdatum Juli 2020 oft vor, dass noch 19 %- bzw. 7 %-ige USt-Schlüssel eingegeben werden müssen.

Agrostar zeigt in diesen Fällen folgenden Hinweis:



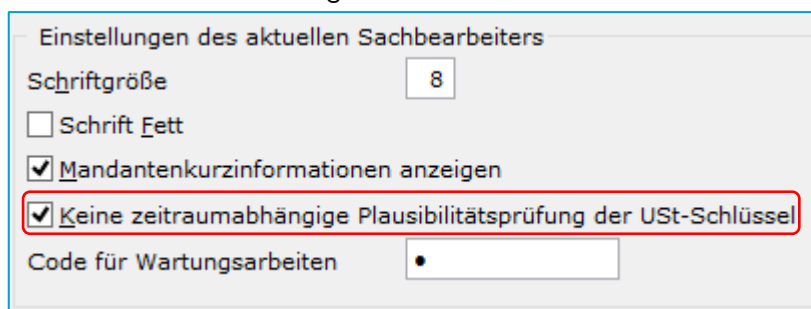
### Angegebenen USt-Schlüssel beibehalten

1. Um den USt-Schlüssel beizubehalten, bestätigen Sie den Hinweis mit einem Klick auf **Ja**. Im Zuge der vollständigen Datensatzprüfung in der Erfassungsmaske erscheint diese Meldung ein zweites Mal.
2. Bestätigen Sie auch die zweite Meldung mit einem Klick auf **Ja**.

### Zeitraumabhängige Plausibilitätsprüfung der USt-Schlüssel ausschalten

Mit dieser Version können Sie die Plausibilitätsprüfung der USt-Schlüssel im Menüpunkt **O.S. Sachbearbeiter** ausschalten. Die für diesen Zeitraum als gültig eingetragenen USt-Schlüssel werden zwar nach wie vor vorgeschlagen, es erfolgt lediglich keine zusätzliche Abfrage. Alle weiteren Plausibilitätsprüfungen bleiben erhalten.

1. Öffnen Sie die Anwendung **O.S Sachbearbeiter**.



2. Markieren Sie **Keine zeitraumabhängige Plausibilitätsprüfung der USt-Schlüssel**.

## 1.2 Verlängerung der IAB-Übertragungsfrist

Investitionsabzugsbeträge (IAB) sind grundsätzlich bis zum Ende des dritten auf das Wirtschaftsjahr des jeweiligen Abzuges folgenden Wirtschaftsjahres für begünstigte Investitionen zu verwenden. Andernfalls sind sie rückgängig zu machen (§ 7g Absatz 3 Satz 1 EStG).

Für Investitionsabzugsbeträge, die in 2017 endenden Wirtschaftsjahren abgezogen wurden (WJ 2016/2017 bzw. KJ 2017), hat die Bundesregierung im Rahmen des zweiten Corona-Steuerhilfegesetzes den 3-jährigen Investitionszeitraum auf 4 Jahre verlängert.

So wird eine gewinnerhöhende Rückgängigmachung bei denjenigen Steuerpflichtigen vermieden, die 2017 Investitionsabzugsbeträge gewinnmindernd berücksichtigt haben, infolge der Corona-Krise aber nicht wie geplant in 2020 investieren können. Die Steuerpflichtigen können dann die Investition in 2021 ohne negative steuerliche Folgen (Rückgängigmachung, Verzinsung der Steuernachforderung) nachholen.

### Vorgehensweise in Agrostar

Um in Agrostar ein IAB ein Jahr länger als die vorgesehenen 3 Wirtschaftsjahre stehen zu lassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die Anwendung **B.J.V. Investitionsabzug nach § 7g EStG**.
2. Markieren Sie den betreffenden IAB (Einstellung WJ 2016/2017 bzw. KJ 2017).

B.J.V. Investitionsabzugsbetrag § 7g EStG für WJ 01.07.19 - 30.06.20														
Invest. Nr.	Datum	Aktionsbeschreibung geplanten Investition	Zusatztext	Anschaffungskosten	Bildung IAB Einstellung	Aufstockung	AB-Rückgängigmachung Abs.3	B-Rückgängigmachung Abs.3	Stand Vorjahr	Artikel Gruppe	übertr. Inv.Nr.	Auflösung für Übertragung	Aufl. für Nachverst. in Vorj.	Auflösung Gewinn erhöhend
10017	30.06.17	Maschine		100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00			0,00	40.000,00	0,00

3. Tragen Sie in der Spalte **Auflösung für Nachversteuerung in Vorjahr** eine 0,00 (Null) ein. Der IAB bleibt im nächsten WJ bestehen.

B.J.V. Investitionsabzugsbetrag § 7g EStG für WJ 01.07.19 - 30.06.20															
Invest. Nr.	Datum	Aktionsbeschreibung geplanten Investition	Zusatztext	Anschaffungskosten	Bildung IAB Einstellung	Aufstockung	AB-Rückgängigmachung Abs.3	B-Rückgängigmachung Abs.3	Stand Vorjahr	Artikel Gruppe	übertr. Inv.Nr.	Auflösung für Übertragung	Aufl. für Nachverst. in Vorj.	Auflösung Gewinn erhöhend	Stand lfd. WJ
10017	30.06.17	Maschine		100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00			0,00	0,00	0,00	40.000,00

### Hinweis:

Der IAB wird im Folgejahr (WJ 2020/2021 bzw. KJ 2021) – soweit keine vollständige Auflösung stattgefunden hat – wieder zur Nachversteuerung eingestellt.

B.J.V. Investitionsabzugsbetrag § 7g EStG für WJ 01.07.20 - 30.06.21														
Invest. Nr.	Datum	Aktionsbeschreibung geplanten Investition	Zusatztext	Anschaffungskosten	Bildung IAB Einstellung	Aufstockung	AB-Rückgängigmachung Abs.3	B-Rückgängigmachung Abs.3	Stand Vorjahr	Artikel Gruppe	übertr. Inv.Nr.	Auflösung für Übertragung	Aufl. für Nachverst. in Vorj.	Aufl Gewinn
10017	30.06.17	Maschine		100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00			0,00	40.000,00	

## 2 Neuerungen und Änderungen

### 2.1 BMEL Abschluss 2020

Der BMEL Abschluss 19/20 und die Plausi 2020 sind nun vollständig in die Version eingearbeitet. Es gibt im Bereich Einzelunternehmen und Personengesellschaften keine Änderungen im Codekatalog.

Bei Kapitalgesellschaften entfallen die BMEL-Codes 8140 bis 8142 (Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) und brauchen in den ergänzenden Angaben nicht mehr gepflegt werden.

Die Einzelaufstellung der Bankverbindlichkeiten ist ab 19/20 nun für alle Rechtsformen (auch Kapitalgesellschaften) obligatorisch. So müssen diese zukünftig im Menüpunkt **Bearbeiten > Jahresabschluss Landwirtschaft > Einzelaufstellung Bankverbindlichkeiten** gepflegt werden.

Mit der Version 7.70 können somit Testbetriebe mit Wirtschaftsjahr 19/20 abgeschlossen und an die Zentrale ausgegeben werden.

### 2.2 E-Mail-Standard Einstellungen

In der Version 7.68 wurde die E-Mail-Versandvorlage aus Outlook und Thunderbird implementiert. Aufgrund mehrerer Meldungen mit dem Wunsch, die optionale Möglichkeit die standardisierten E-Mail-Versandvorlagen zu nutzen, wurden die Einstellungen in der Anwendung **D.G.M. FTP Stammdaten/E-Mail konfigurieren** überarbeitet.

D.G.M. Absendeadresse für FTP-Datenübertragung

FTP Absendeadresse  
Lfd.Nr. des PC

DFÜ-Wählverbindung  
DFÜ-Verbindungsname

**E-Mail**  
 Standard E-Maildialog verwenden  
 Smtip-Mail verwenden

Zugangsdaten Mail  
 Mailadresse Absender   
 Smtip-Server (Postausgang)   
 Optionale Serverparameter   
 Anmeldename   
 Kennwort

- Wenn Sie **Standard E-Maildialog verwenden** markieren, wird beim Agrostar-E-Mail-Versand eine Vorlage aus Outlook oder Thunderbird erzeugt (StandardEinstellung).
- Wenn Sie **Smtip-Mail verwenden** markieren, wird beim Agrostar-E-Mail-Versand eine Vorlage aus Agrostar erzeugt.  
Diese Einstellung kann verwendet werden, falls kein E-Mail-Programm eingerichtet bzw. installiert ist, z. B. an virtuellen Maschinen, welche nur zum Versand von Rechnungspaketen genutzt werden.

## 3 GDPdU-Export

### 3.1 Probleme beim Einlesen der GDPdU-Daten bei Betriebsprüfungen und anderen steuerlichen Prüfungen

GDPdU-Daten, die mit Agrostar 7.66 (Auslieferung Ende April) und 7.68 (Auslieferung Anfang Juli) erstellt wurden, bereiten teilweise Probleme beim Einlesen bei Betriebsprüfungen und anderen Außenprüfungen (BNV, Lohnsteuer-Außenprüfungen und Umsatzsteuerprüfungen).

Die GDPdU-Daten werden in Agrostar automatisch erstellt, wenn die E-Bilanz oder die EÜR mit Elster übertragen wird. Die Daten können aber auch manuell erstellt werden.

Wenn eine Prüfung ansteht und die GDPdU-Daten in der betreffenden Zeitspanne erstellt wurden, geben Sie die Daten erneut über die folgenden Menüpunkte aus:

- **Datei > Datenaustausch > IDEA-Monatsdaten ausgeben**  
bzw.
- **Datei > Datenaustausch > IDEA-Daten für GDPdU ausgeben**

### 3.2 Erweiterung des Datenumfangs des GDPdU-Exports

In Abstimmung mit dem Landesamt für Steuern (LfSt) wurde der Umfang der Daten, die bei der GDPdU-Ausgabe exportiert werden, erweitert. Im Wesentlichen wurden folgende Änderungen vorgenommen:

#### **Anlagevermögen:**

- Höhe der Sonderabschreibung eines Inventars
- Abgangsdatum eines Inventars

#### **Finanzbuchhaltung**

- Buchungstexte werden nun in einer technisch anderen Form übergeben.
- Ausgabe der Journal-Nr. und Abrechnungsperiode eines Buchungssatzes
- Vereinfachte Möglichkeit für den Prüfer, einzelne Buchungsbewegungen einem Geschäftsvorfall zuzuordnen

#### **Mengenbuchhaltung**

- Stück-, Gewichts- bzw. Volumenangaben zu den Artikelgruppenbewegungen
- Vereinfachte Möglichkeit für den Prüfer, einzelne Buchungsbewegungen einem Geschäftsvorfall zuzuordnen

## 4 Korrigierte Fehler

### 4.1 Offene Posten mit Umsatzsteuerschlüssel $\geq 256$

In der Version 7.68 führten offene Posten mit einem Umsatzsteuerschlüssel 256 oder höher zu einem Fehler in der Zahlung des jeweiligen offenen Postens. Der Fehler machte sich dadurch bemerkbar, dass in der Zahlungserfassung eine Umsatzsteueridentifikationsnummer verlangt wurde, obwohl es sich bei der jeweiligen Buchung nicht um einen innergemeinschaftlichen Erwerb handelte.

Dieser Fehler wurde mit der Agrostar-Version 7.70 behoben. Falls Sie bereits offene Posten mit einem Umsatzsteuerschlüssel  $\geq 256$  verbucht haben, stornieren Sie diese offenen Posten und erfassen diese mit der Agrostar-Version 7.70 erneut.

### 4.2 Fehlermeldung „Internal limit reached“

Seit der Version 7.66 kam es immer wieder zu Abstürzen mit der Fehlermeldung „internal limit reached“. Besonders häufig ereignete sich diese Fehlermeldung nach einer erfolgreichen Elster-Übermittlung während der GDPdU-Ausgabe. Die Ursache des Problems war ein überfüllter Agrostar-Grafikspeicher.

Dieser Fehler wurde mit der Agrostar-Version 7.70 durch eine exponentielle Erhöhung des Grafikspeicherlimits behoben. Wird ab der Version 7.70 der Grafikspeicher zu 90 % belegt, erhalten Sie eine entsprechende Meldung mit der Aufforderung zum Neustart.

### 4.3 Sicherung nach Elster-Übertragung des Jahresabschlusses

Seit der Version 7.68 können Sie an der Beschreibung der Jahresabschlusssicherung erkennen, um welche Abschlusssicherung es sich handelt. Allerdings erhielt die Sicherungsbeschreibung immer die Jahreszahl des laufenden Wirtschaftsjahres.

Dieser Fehler wurde mit der Agrostar-Version 7.70 behoben.

### 4.4 Sonderpostenerfassung in der EB mit degressiver AfA

Die Erfassung von Sonderposten mit degressiver AfA war in der Version 7.68 aufgrund der Meldung „Die AfA-Art ist in diesem Anschaffungsjahr nicht zulässig!“ nicht möglich. Hierbei ist durch die Corona-bedingten Anpassungen im Anlagenstamm ein Fehler entstanden.

Dieser Fehler wurde mit der Agrostar-Version 7.70 behoben.